

<http://www.agrarbericht-online.bayern.de/landwirtschaft-laendliche-entwicklung/wertschoepfung.html>

> Landwirtschaft, Ländliche Entwicklung > Entwicklung der Landwirtschaft > Wertschöpfung

Wertschöpfung

Die Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche Bayerns in jeweiligen Preisen ist kontinuierlich angestiegen. Im Jahr 2009 gab es aufgrund der konjunkturellen Lage jedoch erstmals einen Rückgang (vgl. [Gesamtwirtschaftliche Entwicklung](#)).

Für den Agrarsektor sind starke jährliche Veränderungen festzustellen. 2009 ist die land- und forstwirtschaftliche Bruttowertschöpfung gegenüber dem Vorjahr um beachtliche 9 % gesunken und erreicht knapp 3,5 Mrd. €. Dies entspricht einem Anteil von rd. 1 % an den Wirtschaftsbereichen insgesamt.

Ausschlaggebend für die jährlichen Veränderungen sind vor allem witterungsbedingte Erntemengenschwankungen, die Veränderung der Tierbestände und Preisentwicklungen. Der Abfall 2009 ist hauptsächlich auf die niedrigeren Preise für landwirtschaftliche und forstwirtschaftliche Produkte zurückzuführen (vgl. [Preisentwicklungen](#)).

In der Bruttowertschöpfung bleiben die unternehmensbezogenen Beihilfen, wie z. B. die Direktzahlungen bzw. die Honorierung spezieller Leistungen über das Kulturlandschaftsprogramm, Vertragsnaturschutzprogramm oder die Ausgleichszulage, unberücksichtigt.

Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche sowie der Land- und Forstwirtschaft und Fischerei in Bayern (in jeweiligen Preisen) in Mio. €

Jahr	Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche in Bayern	darunter der Land- und Forstwirtschaft und Fischerei	davon Landwirtschaft	davon Forstwirtschaft	davon Fischerei	Anteil an der Land- und Forstwirtschaft sowie Fischerei an den Wirtschaftsbereichen insgesamt in %
1995	275.927	4.080	3.435	621	24	1,5
2000	323.430	4.338	3.889	421	28	1,3
2001	333.029	4.949	4.304	617	28	1,5
2002	341.897	4.421	3.682	708	31	1,3
2003	343.980	3.628	2.957	640	31	1,1
2004	354.465	4.266	3.519	714	33	1,2
2005	360.478	3.300 ¹⁾	2.606	666	28	0,9
2006	374.200	3.547	2.751	762	33	0,9
2007	388.986	4.002	3.170	799	33	1,0
2008	399.087	3.824	2.855	937	32	1,0
2009	384.060	3.471	.	.	.	0,9

¹⁾ Der Rückgang ist auf die Entkopplung der Direktzahlungen von der Produktion im Rahmen der GAP-Reform zurückzuführen.

Der Anteil Bayerns an der Bruttowertschöpfung der Land- und Forstwirtschaft sowie Fischerei des Bundes beträgt 19,2 %. Im Ländervergleich ist dies mit Abstand der höchste Wert.

Anteile der Bruttowertschöpfung der Land-, Forstwirtschaft und Fischerei der Länder am Bund 2009 (Deutschland: 18,05 Mrd. €) – [Schaubild 3 in höherer Auflösung](#)



